

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
Wien
Telefon 53 33

GZ. 90 5010/1-I/5/86

A-1015

Veräußerung von unbeweglichem
Bundesvermögen im Jahre 1985.
Bericht an den Nationalrat

Durchwahl

Sachbearbeiter:

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

W i e n

Lt. Art. XI Abs. (7) BFG 1985 hat der Bundesminister für Finanzen dem Nationalrat über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von 1 Mio S übersteigt.

Ich beehre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1985 35 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschätzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschätzung durch das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

In Kärnten

Verkäufe

Schilling

- 1) Bundesgrundparz. Nr. 339/6 Wiese,
Nr. 339/12 LN, Nr. 339/10 Garten,
Nr. 69 und Nr. 70 je Bfl.,
alle in EZ 210, KG Möderndorf,
im Ausmaß von zusammen 1884 m²
Schätzwert S 1,140.000
an Herrn Dr. Herbert Ladstätter,
9620 Hermagor.
Das betrieblich nicht mehr benötigte
Försterhaus Thalhof erwarb der Käufer
für eigene Wohnbedürfnisse.
Der Verkauf erfolgte somit für
Siedlungszwecke.

1,140.000,--

- 2 -

Schilling

- 2) Bundesgrundparz. Nr. 35/9 Acker,
in EZ 143, KG Ritzing,
im Ausmaß von 2880 m²,
Schätzwert S 1,156.050
an Fa. Jakob Kohlbach, Metallgießerei
in 9400 Wolfsberg.
Das Grundstück stellt einen Teil
einer für den Bau der Südautobahn A 2
im Abschnitt "Twimberg-Wolfsberg"
eingelösten Grundparzelle dar, ist
für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich
und wurde der Firma als Ersatz für
jene Grundflächen verkauft, die sie
für den Bau des Autobahnzubringers
abtreten mußte und auf denen sie
Betriebsobjekte errichten wollte.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 1,156.050,--
- 3) Bundesgrundparz. Nr. 986/27 Wald,
Tfl. aus 986/3 unpr., 991/4 Wald,
987/3 Draufluß, 987/4, 987/33, 987/36
und 987/37 je unpr., Tfl. aus 987/39 Wald,
alle in EZ 206, KG Amlach und
Tfl. aus 1214/4 Wald und 1214/5 unpr.,
beide EZ 188, KG Molzbichl und
Tfl. aus 1217/2 Wald, EZ 118, KG Olsach,
und Tfl. aus 993/6 unpr., EZ 100,
KG Ziebl,
im Ausmaß von zusammen 17,3209 ha
Schätzwert S 3,221.871
an die Österr. Draukraftwerke AG,
9010 Klagenfurt.
Die Österr. Draukraftwerke AG benötigte
die ggstl., im Kraftwerksbereich
Mauthbrücken befindlichen Grund-
flächen für Zwecke des Kraftwerk-
baues bzw. als Naturalersatz
für Einlöszwecke. Es handelt
sich um Grundstücke der ehemaligen
"Drauregulierungskonkurrenz", die
mit Verordnung der Bundesregierung
vom 14. Dezember 1982, BGBl. Nr. 627/82, in
die Verwaltung der Österr. Bundesforste
übertragen wurden. Im Hinblick darauf,
daß sich die Grundflächen von den zu-
ständigen Forstverwaltungen in weit
entfernten Streulagen befinden und
größtenteils unversteinte Exklaven
darstellen, die einen verhältnismäßig
hohen Verwaltungsaufwand verursachen,
waren auch die Österr. Bundesforste an
einem Verkauf interessiert. Der Verkauf
erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.
- 3,221.871,--

- 3 -

Schilling

- 4) Bundesgrundparz. Tfl. aus 837/7 und 838/1 je Wald, beide in EZ 181, KG Gschieß und Tfl. aus 1704 Schotter, in EZ 665, KG Baldramsdorf, Tfl. aus 1790/1 Wald und 1790/4 Wiese, beide in EZ 527, KG Lendorf, im Ausmaß von zusammen 5,1484 ha Schätzwert S 2,617.269 2,617.269,--
an die Österr. Draukraftwerke AG, 9010 Klagenfurt.
Die Österr. Draukraftwerke AG benötigte die ggstl., im Kraftwerksbereich Spittal a.d. Drau befindlichen Grundflächen für Zwecke des Kraftwerksbaues bzw. als Naturalersatz für Einlöszwecke. Es handelt sich um Grundstücke, die der ehemaligen "Drauregulierungskonkurrenz", die mit Verordnung der Bundesregierung vom 14. Dezember 1982, BGBL. 627/82, in die Verwaltung der Österr. Bundesforste übertragen wurden. Im Hinblick darauf, daß sich die Grundflächen von den zuständigen Forstverwaltungen in weit entfernten Streulagen befinden und größtenteils unversteinte Exklaven darstellen, die einen verhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen, waren auch die Österr. Bundesforste an einem Verkauf interessiert. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.

Belastung mit Baurecht

- 5) Bundesbahnparz. Nr. 111/10 LN, EZ 1581, KG St. Ruprecht bei Klagenfurt, im Ausmaß von 2496 m² zum Schätzwert von 2,096.640,-- zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsgesellschaft Ges.m.b.H., 9500 Villach.
Jährlicher Bauzins für die
ersten 10 Jahre S 20.966.40
zweiten - " - S 41.932.80
dritten - " - S 83.865.60
restl. 50 -"- S 104.832.--.
Die Baurechtseinräumung dient zur Errichtung einer Wohnhausanlage mit 24 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete. Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

- 4 -

Schilling

In NiederösterreichVerkäufe

- 6) Bundesgrundparz. Nr. 342/2 mit Wohnhaus Krumbach-Amt Nr. 351, Wiese, in EZ 517, KG Krumbach, im Ausmaß von 1078 m² zum Schätzwert von 1,700.000,-- r an Frau Agnes Graser, 2851 Krumbach/NÖ. Die Liegenschaft ist infolge Verlegung der projektierten Trasse der Südautobahn vom Edlitztal ins Pittental für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden und wurde daher an die Tochter der Voreigentümerin rückübereignet. Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.
- 7) Bundesgrundparz. Nr. 1597, Nr. 1571/1, Nr. 1596, Nr. 1635, Nr. 1571/2, Nr. 1598, Nr. 1633 je Wald und Nr. 1634 Acker, alle in EZ 1483 und Nr. 1595 und Nr. 1601 je Wald, Nr. 1606 und Nr. 1629 je Acker, Nr. 1630 und Nr. 1636 je Wald, Nr. 1607 Acker, Nr. 1608 und Nr. 1627 je Wald, alle in EZ 1575 und Nr. 1153 Wald, in EZ 171, alle KG Königstetten im Ausmaß von zusammen 10,4026 ha Schätzwert S 1,080.800 1,080.800,-- r an den NÖ. landwirtschaftlichen Siedlungsfonds, 1014 Wien. Im ggstl. Falle handelt es sich um für Aufstockungszwecke geeignete Streu- und Randgrundstücke, die von den Österr. Bundesforsten dem NÖ. landwirtschaftlichen Siedlungsfonds als Ersatz für den Verzicht des Ankaufes des Waldgutes Mauerbach angeboten wurden. Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.
- 8) Bundesgrundparz. Nr. 1482/4 bis 1482/11 und Tfl. 1 des Grdst. 1482/1 je Au, alle in EZ 452, KG Orth/Donau, im Ausmaß von zusammen 9300 m² Schätzwert S 1,860.000 1,860.000,-- r an die Marktgemeinde Orth/Donau.

- 5 -

Schilling

Die für die Bundesversuchsanstalt Fuchsenbichl entbehrlich gewordenen Ackerflächen werden zur Schaffung von Baugrundstücken benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 9) Bundesgrundparz. Nr. 3039/1 Garten und Nr. 30 Bfl., in EZ 256 nö LT, KG Lichtenwörth, im Ausmaß von zusammen 1982 m² Schätzwert S 1,082.800 1,082.800,--
an die Gemeinde Lichtenwörth. Das für betriebliche Zwecke der Österr. Bundesforste nicht mehr benötigte Försterhaus wurde von der Käuferin für die Errichtung eines Gemeindezentrums erworben. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 10) Bundesbahnparz. Nr. 101/2 LN, in EZ 189, KG Schwechat, im Ausmaß von 3524 m² Schätzwert S 1,762.000 1,762.000,--
an die Öst. Brau AG, 4010 Linz. Die für ÖBB-Zwecke entbehrliche Grundfläche wird von der Käuferin zur Arrondierung ihrer Betriebsstätte in Schwechat benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 11) Bundesbahnparz. Nr. 3117/105 Bahngrund, in EBB-Einlage für die Kaiser-Franz-Josef-Bahn, KG Klosterneuburg, VZ. XCI, im Ausmaß von 12 290 m² Schätzwert S 4,436.250 4,436.250,--
an die Fa. INKU-AG, 1190 Wien. Das Grundstück dient der Vergrößerung des Firmenareals der Käuferin. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

In OberösterreichVerkäufe

- 12) Bundesgrundparz. Nr. 36/7 Bfl. mit Wohnhaus und Holzhütte, Nr. 158/4 Garten und 159/4 Wiese, alle in EZ 58,

Schilling

- KG Jainzen, Ger.Bez. Bad Ischl,
im Ausmaß von 1080 m²
Schätzwert S 1,058.000,--
an Herrn Ludwig Nußbaumer (1/6),
Frau Josefine Nußbaumer (1/6),
Manfred Nußbaumer (1/3),
Alexander Nußbaumer (1/6) und
Elisabeth Nußbaumer (1/6) in
Bad Ischl.
Das im Jahre 1840 errichtete mehr-
geschoßige Haus wird von den Käufern
bereits seit 1960 bewohnt.
Der Verkauf erfolgte somit für
Siedlungszwecke.
- 13) Bundesgrundparz. Nr. 196/3 und
Nr. 476/59 je Wald, beide in EZ 1023
oö LT, KG Rettenbach,
im Ausmaß von zusammen 14 596 m²
Schätzwert S 1,021.720
an den ReinhaltEVERBAND Wolfgangsee-
Ischl, 4820 Bad Ischl.
Die Grundflächen werden für die
Errichtung einer Zentralkläranlage
zur Entsorgung der Gemeinden
Bad Ischl, St. Gilgen, St. Wolfgang
und Strobl benötigt.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke von Gebietskörperschaften.
- 14) Bundesbahnparz. Nr. 403/2 Bfl.,
EZ 133 und Nr. 503 Bfl., EZ 41,
beide KG Linz-Lustenau,
im Ausmaß von zusammen 3536 m²
Schätzwert S 4,176.800
an die Öst. Brau AG, 4010 Linz.
Die Grundstücke, die für ÖBB-Zwecke
entbehrlich sind, werden von der
Käuferin zur Arrondierung der
Betriebsstätte in Linz benötigt.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 15) Bundesgrundparz. Nr. 1782/2 Wald,
in EZ 506, KG Goldwörth,
im Ausmaß von 6,8811 ha
Schätzwert S 1,342.000
an die SBL-Stadtbetriebe Linz
Ges.m.b.H., 4010 Linz.
Der Verkauf des zu einem beträcht-
lichen Teil in das Wasserschutzgebiet
hineinragenden Grundstückes war

- 7 -

Schilling

erforderlich, um eine sichere Versorgung des Großraumes Linz mit Trink- und Nutzwasser gewährleisten zu können.

Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Wasserversorgung.

- 16) Bundesgrundparz. Nr. 2083/7, Nr. 2083/8 und Nr. 2083/10 ehem. öffentl. Wassergut (Bachbett), in EZ 931, KG Kleinmünchen bei Linz,
im Ausmaß von zusammen 13 080 m²
Schätzwert S 2,616.000 2,616.000,--
an die Linzer Elektrizitäts-,
Fernwärme- und Verkehrsbetriebe AG,
4010 Linz.
Bei den Grundstücken handelt es sich um Teile des Bettes des Weidingerbaches, der durch eine bewilligte Regulierung (Verrohrung) im ggstl. Bereich in Hinkunft zum Wasserdurchfluß dieses Bachlaufes nicht mehr benötigt wird. Die ESG planen, die Straßenbahnlinie "1" zu verlängern und die neue Gleistrasse u.a. auch auf den ggstl. Grundstücken zu errichten.
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.
- 17) Bundesgrundparz. Nr. 202 Bf1.
Schießstättengebäude, Nr. 203 Bf1.
Scheibendepot, Nr. 54/1 Wiese-
Schießstätte und Nr. 54/2 Wald,
alle in EZ 119, KG Unterwald bei Steyr,
im Ausmaß von zusammen 29 825 m²
Schätzwert S 1,403.915 1,403.915,--
an Felix Buder, 4451 Garsten.
Bei dieser Liegenschaft handelt es sich um die ehem. militärische Schießstätte Sand, die seit längerer Zeit aufgelassen ist und auf der sich zwei kleinere baufällige Objekte und mehrere Dämme befinden. Der Käufer erwarb als Anrainer die Liegenschaft zur Aufstockung seines landwirtschaftl. Besitzes.
Der Verkauf erfolgte somit zur Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land- und Forstwirtschaft.

Schilling

In SalzburgVerkäufe

- 18) Bundesgrundparz. Nr. 1 Bfl. und Nr.19
Garten, beide in EZ 108, KG Wald,
im Ausmaß von zusammen 446 m²
Schätzwert S 850.700 1,020.000,--
an Herrn Karl Bedenikovic, 5020 Salzburg.
Bei dem ggstl. Objekt handelt es sich
um das ehem. Försterhaus Wald, das
im Zuge der Neuorganisation der Forst-
verwaltungen Wald, Mühlbach und
Mittersill betrieblich nicht mehr
benötigt wird. Der Käufer hat bei
einer öffentl. Ausbietung den besten
Preis geboten und erwarb die Liegen-
schaft für eigene Wohnzwecke.
Der Verkauf erfolgte somit für
Siedlungszwecke.
- 19) Bundesgrundparz. Nr. 691/1 Wald, Nr. 691/2
Wiese und Nr. 695 Wald, alle in EZ 62,
KG Hinterglemm,
im Ausmaß von zusammen 1,2928 ha
Schätzwert S 1,725.640 1,725.640,--
an Herrn Bartlmä und Frau Anna Hasenauer,
5754 Hinterglemm.
Die Grundflächen werden zur Anlage
von Parkplätzen für den anschließend
zu errichtenden Schlepplift benötigt.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Tausch

- 20) Bundesgrundparz. Nr. 434/1 Acker,
EZ 204, KG Siezenheim I,
im Ausmaß von 2266 m²
zum Schätzwert von 1,699.500,--
an die Salzburger Betriebsansiedlungs-
gesellschaft in Salzburg
gegen Flächen im Ausmaß von 388 m²
und im Werte von S 291.000
mit Barausgleich.
Diese Grundtransaktion diente zur
besseren Aufschließung bzw. Herstellung
eines Gleisanschlusses für die 1981
an die Salzburger Betriebsansiedlungs-
gesellschaft veräußerte Teilfläche
der be. Liegenschaft EZ 204,
KG Siezenheim I.

- 9 -

Schilling

Der Tausch erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

In der SteiermarkVerkäufe

- 21) Bundesgrundparz. Nr. 785 Bfl. mit
Straßenwärterhaus Hönigsberg und
Nr. 949 Flurstück, beide in EZ 763,
KG Mürzzuschlag,
im Ausmaß von zusammen 602 m²
Schätzwert S 1,195.000 1,195.000,--
an Herrn Heinrich und Frau
Josefa Schachner, 8682 Hönigsberg.
Da die Liegenschaft (ehem. Straßen-
wärterhaus) für BSt-Zwecke dauernd
entbehrlich ist, wurde sie an die
bisherigen Mieter des Objektes veräußert.
Der Verkauf erfolgte somit für
Siedlungszwecke.
- 22) Bundesgrundparz. Nr. 178/132 Gewässer
und Nr. 178/133 LN, beide in EZ 512,
KG Oberpremstätten,
im Ausmaß von zusammen 14 380 m²
Schätzwert S 1,655.375 1,655.375,--
an Herrn Norbert Wenzel, 8051 Graz
und Frau Elisabeth Leitner, 8592 Salla.
Die ggstl. Grundstücke wurden aus
Restflächen von Grundstücken
gebildet, die für den Bau der Süd-
autobahn A 2 im Baulos "Dobl" einge-
löst wurden. Da sie für BSt-Zwecke
dauernd entbehrlich geworden sind,
wurden sie an die Käufer, die ein
Transportunternehmen betreiben und
die Grundstücke als LKW-Abstellplätze
nutzen wollen, veräußert.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Tausch

- 23) Bundesgrundparz. Nr. 116/1 Garten,
in EZ 462, KG Hörbing,
im Ausmaß von 7144 m²
zum Schätzwert von S 1,678.840 1,678.840,--
an den Wirtschafts- und Entwicklungs-
verein Deutschlandsberg
gegen Flächen im Ausmaß von 7144 m²
und im gleichen Werte.

Schilling

Die be. Tauschfläche hat die Republik Österreich im Jahre 1979 in der Stadtgemeinde Deutschlandsberg für die Errichtung eines Bundesamtsgebäudes (Finanzamt und Bezirksgericht) erworben. Aus städtebaulichen Gründen wünschte die Gemeinde eine Verlegung des geplanten Amtsgebäudes in das Zentrum der Stadt. Da der angebotene Tausch auch für die Republik Österreich von Vorteil ist, wurde er flächen- und wertgleich durchgeführt. Er erfolgte somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.

In TirolVerkäufe

- 24) Bundesgrundparz. Nr. 432 Garten und Nr. 661 Bfl., beide in EZ. 83, KG Innsbruck, im Ausmaß von zusammen 417 m² Schätzwert S 2 Mill. 2,070.000,--
an Herrn Gregor Höcher, 6020 Innsbruck.
Bei dem ggstl. Objekt handelt es sich um ein Mietwohngrundstück, das der Käufer für eigene Wohnzwecke erwarb.
Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.
- 25) Bundesgrundparz. Nr. 417/17 LN, in EZ 486; Nr. 763 Bfl. mit Wohnhaus Aulusgasse 10 und Nr. 417/18 LN, beide in EZ 487 und Nr. 417/14 LN, in EZ 912, alle KG Wattens, im Ausmaß von zusammen 874 m² Schätzwert S 1,224.686 1,224.686,--
an Herrn Robert Muckenhuber und Herbert Salchner, beide in Wattens.
Die ggstl. Liegenschaft wurde für den Bau der Inntalautobahn eingelöst und ist nach Baufertigstellung für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden.
Der Verkauf an die bisherigen Mieter erfolgte für Siedlungszwecke.

- 11 -

Schilling

- 26) Bundesgrundparz. (Teilflächen) aus Nr. 2843/4, 2843/57 und 4295/1 LN, KG Imst, im Ausmaß von zusammen 8170 m² Schätzwert S 1,151.970 1,151.970,--
an den Abwasserverband Gurgltal-Imst-Inntal.
Die ggstl. Grundflächen wurden für den Bau der Inntalautobahn A 12 im Baulos "Anschlußstelle Imst" eingelöst und sind, da sie außerhalb des Autobahnkörpers gelegen sind, für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden. Sie wurden an den Abwasserverband zur Errichtung einer Zentralkläranlage veräußert. Der Grundverkauf erfolgte somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.
- 27) Bundesgrundparz. Nr. 1547/3 und Nr. 1547/4 LN, beide in EZ 687 II, KG Voldöpp, im Ausmaß von zusammen 2448 m² Schätzwert S 1,101.600 1,101.600,--
an die Stadtgemeinde Rattenberg.
Die Grundstücke wurden für den Bau der Inntalautobahn A 12 eingelöst und sind nach Baufertigstellung für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden. Im Zuge einer Verkaufsverhandlung wurde die Stadtgemeinde Rattenberg als Bestbieterin ermittelt. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 28) Bundesgrundparz. Nr. 929 und 919/2 je Wald und Nr. 925 unprod., alle in EZ 39 II, KG Brandberg, im Ausmaß von zusammen 46,9500 ha Schätzwert S 1,742.850,-- 1,742.850,--
an die Tauernkraftwerke AG, 5020 Salzburg.
Die Teilflächen werden zur Errichtung eines Kraftwerkes samt Nebenanlage (Bau des Zillerkraftwerkes, 2. Ausbaustufe - Sperre Zillergründl und Jahresspeicher Zillergründl) benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.

Schilling

In VorarlbergVerkäufe

- 29) Bundesgrundparz. Nr. 246/1 Bfl. mit Wohnhaus Langen am Arlberg, Nr. 320 Bfl, Nr. 570/2 und 572/3 je LN, alle in EZ 146, KG Klösterle, im Ausmaß von zusammen 1220 m² Schätzwert S 1,100.000,-- 1,100.000,--
an die Herren Anton, Harald und Johann Rettenegger in Langen am Arlberg.
Bei dieser Liegenschaft handelt es sich um die ehemalige Straßenmeisterei Langen am Arlberg, die für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden ist. Der Verkauf erfolgte an die bisherigen Bewohner des Hauses, somit für Siedlungszwecke.
- 30) Bundesgrundparz. Nr. 634 Bfl., in EZ 2 und 647 Bfl., in EZ 2122, beide KG Wolfurt, im Ausmaß von zusammen 2784 m² Schätzwert S 1,392.000 1,675.968,--
an die Gemeinde Wolfurt.
Die Grundstücke wurden für den Bau der Rheintal-Autobahn A 14 erworben und sind nach Baufertigstellung für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden. Da die Grundstücke im Bau-erwartungsland liegen, wurden sie an die Gemeinde veräußert.
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

In WienVerkäufe

- 31) Bundesgrundparz. Nr. 339/14 Bfl. samt darauf befindl. Gebäude Objekt Nr. 6, in EZ 1780, KG Kaiserebersdorf, im Ausmaß von 2484 m² Schätzwert S 2,012.100 2,012.100,--
an die Firma RWF-Real-Wert-Grundstücksvermietungsges.m.b.H. & Co, Objekt Flavus, KG., 5010 Salzburg.
Das Grundstück soll der Erweiterung des Betriebsgeländes der Käuferin dienen.

- 13 -

Schilling

- Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 32) Bundesgrundparz. Tfl. 9 aus 3317/3
Weg, Tfl. 14 aus 3336 LN und Tfl.
17 aus 3363/2 Straße, alle in EZ 4046
und Tfl. 21 aus 3362/1 Bfl., in EZ 4044,
alle KG Wien-Landstraße,
im Ausmaß von zusammen 410 m²
Schätzwert S 1,640.000 1,640.000,--
an den Wiener Wirtschaftsförderungs-
fonds in 1082 Wien.
Der Wiener Wirtschaftsförderungs-
fonds räumte der Firma Möbel Lutz auf einem
Baugrundstück ein Baurecht ein. Die
be. Tfl. sind gem. § 16 Abs. (1) der
Bauordnung für Wien vom Bauwerber in
das Baugrundstück einzubeziehen.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 33) Bundesgrundparz. Tfl. 7, 8, 10 u. 11
aus Gst. Nr. 3317/3 Weg; Tfl. 15 aus
3336 LN; Tfl. 18 u. 19 aus 3363/2
Straße, alle in EZ 4046 und Tfl. 22
aus 3362/1 Bfl., in EZ 4044, alle in
KG Wien-Landstraße,
im Ausmaß von zusammen 1223 m²
Schätzwert S 4,892.000 4,892.000,--
an den Wiener Wirtschaftsförderungs-
fonds in 1082 Wien.
Die be. Tfl. sind vom Käufer, der der
Firma Möbel Lutz auf einem Baugrund-
stück ein Baurecht eingeräumt hatte,
gem. § 17 Abs. (1) der Bauordnung für
Wien in das öffentl. Gut der
Stadt Wien (d.i. die Kelsengasse)
zu übertragen.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke des Straßenbaues.
- 34) Bundesgrundparz. Tfl. aus 561/1
und 564 je LN, beide in EZ 30
und Nr. 3889 Sonstige-Weg, in
EZ 215, alle KG Leopoldstadt-Wien,
im Ausmaß von zusammen 1928 m²
Schätzwert S 1,735.200,-- 1,735.200,--
an die Stadt Wien.
Bei den Grundflächen handelt es
sich um außerhalb der Einfriedungs-
mauer des be. Augartens gelegene
Grundstücksteile, die von der
Stadt Wien zur Verbreiterung der

- 14 -

Schilling

Augartenstraße im Bereich Rembrandt-
straße - Untere Augartenstraße
benötigt werden.
Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke des Straßenbaues.

Tausch

- 35) Bundesgrundparz. Nr. 616/1 Acker, in
EZ 2117, KG Aspern; Nr. 418/3,
Nr. 418/4, Nr. 418/5 und Nr. 419/5
je Acker, alle in EZ 2553 und
Nr. 422/6 Acker, in EZ 185, alle
KG Ebling,
im Ausmaß von zusammen 3,5761 ha
zum Schätzwert von 2,860.880,--
an die Stadt Wien
gegen gleichgroße und wert-
gleiche Flächen.
Zur Arrondierung des ehem. Flugplatzes
Aspern (Betriebsansiedlung der
Fa. General Motors) ist der Abtausch
von im Betriebsareal gelegenen gemeinde-
eigenen Grundflächen gegen die außer-
halb des Flugplatzgeländes befind-
lichen, für Bundeszwecke entbehrlichen
be. Parzellen erforderlich geworden.
Der Grundtausch erfolgte somit für
Zwecke von Gebietskörperschaften.

Die Summe aller im Jahre 1985 getroffenen Verfügungen ergibt den Betrag
von S 165,700.363,32.

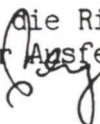
Die im Art. XI Abs. (3) Pkt. 3 Bundesfinanzgesetz 1985 festgesetzte
Verfüngsermächtigung von 250 Mio S wurde daher nicht überschritten.

13. März 1986

Der Bundesminister:

Dr. Vranitzky

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



III-132 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht der Bundesregierung betreffend das auf der 69. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz, 1983, angenommene Übereinkommen (Nr. 159) über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten und Empfehlung (Nr. 168) betreffend denselben Gegenstand